

NEWS

August 2005 No. 80



Mitteilungsblatt der Gruppe JAIG www.jaig.de

JAIG-Clubstationen:

Rufzeichen:	Standort:	Verantwortl.:
DLØDJF (#101)	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)	DF2CW (#18)
DKØDJF (#50)	Muenchen (Bayern)	DF2CW (#18)
JL1ZYZ (#51)	Yokohama – Japan	JA9IFF/1 (#21)

NET-Frequenzen:

ite i i oquone	····		_	a.		_	
NET Name:	Sprache:	Freq.(MHz):	Mode:	Zeit	Datum:	NET-Kontr.	Sonstiges:
				(UTC):			_
JAIG-NET	ja. dt. eg	21,360±QRM	SSB	08.00	Sonntag	JA1DKN	
JAIG-NET	ja. dt. eg	14,310±QRM	SSB	08.30	Sonntag	JA1DKN	Falls 15M-Band nicht
	,						zustande kommt
JANET	ja. eg	21,360±QRM	SSB	22.00	Samstag		
MM-NET	ja. dt.	21,382	SSB	17.30	taeglich	DJ0CT	

Sprache: ja. = japanisch, dt. = deutsch, eg. = englisch

Verbindungsfrequenz

ei JAIG-Jahrestreffen und bei HAM-Radio	144.575 MHz FM-Simplex
---	------------------------

JAIG-Home Page:

deutsch/ japanisch.	http://www.jaig.de
deutsch	http://www001.upp.so-net.ne.jp/ja9iff/home-g.html(G) http://wwwDF0BLM.de
japanisch	http://www001.upp.so-net.ne.jp/ja9iff/home.html(J) http://www.asakusa.com.au/ja3aer

Allg.-INFO via Internet:

Aus JA (japanisch u. englisch)	http://www.jarl.or.jp
Aus DL (deutsch)	http://www.darc.de
Aus JA (japanisch)	http://www001.upp.so-net.ne.jp/ja9iff/iota.html(J)
Aus VK (japanisch)	http://www.asakusa.com.au/jara.htm
Aus USA (japanisch)	http://www.janet.com

JAIG-INFO via POST:

JAIG-INFO aller Art anfordern:	IKI Kunihiko DF2CW	
	Hoenlestrasse 8	
	D-80689 Muenchen	Germany

JAIG-Diplom Antrag:

ono-bipioni nitiag.	
In Deutschland (und Europa)	Hans GRAF DF2MC
	Jacques Offenbach Str. 33
	D-83395 Freilassing
In Japan	NAKAJIMA Yasuhisa JA9IFF
	Yokohama-shi, Hodogaya-ku,
	Sakaigi-Honcho 68-2-1104
	Kanagawa 240-00 <mark>33</mark> JAPAN

JAIG-Spendenkonto:

Bank	Kontonummer	BLZ	Bitte "JAIG-SPENDE" und
Stadtsparkasse Muenchen	38102091	701 500 00	"Rufzeichen" angeben

JAIG-NEWS Redaktionsgruppe: DF2CW und Erika Änderungen gelb

JAIG-LOGO Layout: DG3IAD/7J1AOS

Liebe JAIG-Freundinnen und Freunde,

nach langer Pause gibt es wieder JAIG-News. Der Grund fuer die grosse Zeitspanne wir bekommen zu wenig Beitraege. Ist vielleicht die Kommunikation per e-mail, skype oder sonstiges schuld daran?

Jede "Geschichte" ist willkommen, selbst wenn sie "belanglos" erscheinen mag in den Augen des Verfassers.

Unser besonderer Dank geht im Namen aller unserer Freunde an Peter, DG0JT, seine YXL Heike und Tochter Tina – Ihr seid einfach "klasse"!

Die Verleihung des JAIG-Preises hat mich voellig ueberrascht und sehr, sehr gefreut. Auf diesem Weg moechte ich allen JAIG-Freundinnen und Freunden fuer die Unterstuetzung danken. Ich moechte – solange es mir moeglich ist – fuer "unsere" Gruppe da sein, dazu brauche ich bzw. brauchen wir auch weiterhin Eure Hilfe.

Im Laufe des Jahres sind wieder Spenden eingelangt, fuer die wir uns ganz herzlich bedanken.

Einen wichtigen Termin fuer das Jahr 2006 koennen wir bereits bekannt geben – bitte entsprechend einplanen.

Unser Treffen 2006 findet vom 12. bis 14. Mai in Berchtesgaden statt.

Die Einladungen mit naeheren Angaben werden rechtzeitig zugesandt.

Nun wuenschen wir allen unseren Freunden eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Eure JAIG-News Redaktion Kuni, DF2CW und Erika

JAIG-Treffen in der Seidenblumenstadt Sebnitz

#326 Peter Schickel DG0JT





Nachdem das jaehrliche Treffen voriges Jahr in Japan stattgefunden hat, freuten sich die Organisatoren aus Chemnitz diesmal ueber 60 Mitglieder und Freunde der JAIG vom 19.

bis 22. Mai 2005 in Sebnitz begruessen zu koennen. Wir freuten uns besonders ueber die aus Japan und Schweden angereisten Gaeste.

links: SM0HNV, Raija Ulin, rechts: JA3PE, Ohnishi-san

Als Veranstaltungsort waehlten wir das Kinder- und Erholungszentrum (KIEZ) "An der Grenzbaude" in Sebnitz. Dieses grosszuegig gestaltete Gelaende mit seinen praktischen Funktionsgebaeuden und zum Teil hotelaehnlichen Zimmern bot beste Voraussetzungen fuer ein gelungenes Treffen.



Nachdem wir am 19. Mai die Gaeste begruesst hatten, fanden wir uns zu einem gemuetlichen Kegelabend zusammen.

Am naechsten Morgen luden wir unsere Gaeste ein, mit uns die Kunstblumenmanufaktur und das Heimatmuseum zu besuchen. Hier erfuhren die Teilnehmer Interessantes aus der Geschichte von Sebnitz und ueber die seit 160 Jahren hier ansaessige Seidenblumenherstellung. Bei einem Besuch der Festung Koenigstein, am Nachmittag, tauchten die JAIG-Freunde in die wechselvolle Geschichte Sachsens ein. Eine Fahrt mit einem Raddampfer auf der Elbe mit der "Saechsischen Dampfschifffahrt" rundete das Tagesprogramm ab. Nach der Rueckkehr ins KIEZ wurde noch zuenftig gegrillt.



Reihe oben, von links nach rechts: Kunstblumenmanufaktur, Festung Koenigstein, im Hof der Festung Koenigstein Reihe unten, von links nach rechts: "unser Raddampfer" kommt, an der Anlegestelle, Peter, DG0JT und XYL Heike beim Grillen



Fuer den Sonnabend hatten wir einen Tagesausflug nach Dresden geplant. Ein Besuch der beruehmten Frauenkirche stand als erstes auf dem Programm. Hier ueberreichten die JAIG-Freunde als



Zeichen der Voelkerverstaendigung eine Spende fuer den Wiederaufbau der im zweiten Weltkrieg zerstoerten Kirche.

Dresden: die Frauenkirche

Bei der anschliessenden Stadtrundfahrt erfuhren die Teilnehmer vieles ueber die Kultur und Geschichte der Landeshauptstadt von Sachsen.



Dresden: der Zwinger



am Elbufer

Am Abend fand dann ein Empfang im KIEZ statt. Nachdem Kuni, DF2CW, die Neuigkeiten bekannt gegeben und Gruesse von daheim Gebliebenen uebermittelt hatte, begruesste er neue JAIG-Mitglieder, u.a. Raija Ulin, SM0HNV, die aus Schweden angereist war. Danach verlieh Bertin Butz, DJ9WH, den JAIG-Preis. Diesen Preis erhaelt jaehrlich ein JAIG-Freund, der sich besonders um die JAIG verdient gemacht hat. Dieses Jahr erhielt ihn Erika fuer ihre langjaehrige und leidenschaftliche Arbeit fuer die JAIG.

sein

darbot.





Tina, Sebnitzer Blumenmaedchen, Arianne

Anschluss begruessten wir "Sebnitzer lm das Blumenmaedchen", die an alle Teilnehmer ein kleines Andenken verteilte



Beim gelungenen kalten Buffett, mit saechsischen Spezialitaeten und einem angeregten Gedankenaustausch war der Abend leider viel zu schnell vorueber.

Am Sonntag Morgen, wurde wie jedes Jahr versucht, mit der vom OV Chemnitz-Sued S54 mitgebrachten Technik, eine Verbindung auf 14,310 bzw. 21,360 MHz nach Japan zustande zu bringen, was aber leider nicht gelang. In der Veranstaltungswoche wurde der Sonder-DOK "JAIG05" von Funkfreunden des OV S54 aktiviert.

JAIG-Treffen 2005 in Sebnitz (v. 19. Mai – 22. Mai 2005)

N. N.		-		-	
	Just Hook	40 of 221990	830	Dieter KreB	338 Ph
部	4	BHPMA		Maja Schonher	DIBIAN
	Gabi Beliebecher Goot	Gost	463	Mike Loted	DMAGNE
506	-	38743	丑	Silvia Notz	7155CC
84	1. CCCH	A + Decade	24	Adrim Notz	1245A
43	Suniko Chata DDS FR	PDSFR	#		SWLAN
132	Heinz Ginker DLZ TON	31270W	14	Bornd Chiculton	DUP/183
	James Vagelsone	DL174C	133	16. louchi	DIGG
	Christine Sonda		A H	Karmen	30000
	Faust Extra	S	CAD	11 min hours	
	Frash Jugard	Gast	329	Fritsch Heribert	348 JE
397	_	07.50Bb		Fritzskahter	XYL
400	~	0×96.8		Trital Poter	3
105	Klaus P. Hickory	Bostna	494	Frence Pare	B57
507	Elmer Ernst	06 PYEO		Hite Schickel	XX
485	Peter Ottsch	306	326	Peter Schichel	DedyT
33	Thomas School	DHFTS		Ties Shicke	177
395	DERFORD PROSPER DB 6 CHW	DB 6 CEM	367	browne Wille	SFRVA
+0+	Unita Perciput	xyc	366	Julian force Willell	BHARN
384	MASORINE CARRIED	IS.4 HC4F	i	dargen Vegetsang	DK-T-T-AC
439	Gerbard Cupka	Dicto		Christine Kapets and	Gest
		xyt.	233	Honer HARTH	27456
10%	Ginter Gerlah	DF92N	751	Shinis Ohnishi	JASPE
	Friedd Gerlach X y1	XYL	37	Micho Lundo Bute	WHY
1 20	0.17		-		

JAIG-Treffen 2005 in Sebnitz (v. 19. Mai - 22.Mai 2009)

Ruftz																			
Name																			
N. N.																			
Rufz.	MFOU	1	1	DHSHH	ī	1	30 6 18	DFZMC	ī	ì	DF2CW	Swl							
Name	Besonon	Avanne Bussman	Manibel Basemonn	Thomas Kingel	Jany Manz	Christon	Hara James Hora	Hans Great	Hitsiko Gral	Hax Graf	_	En Ra Rose							
MNr.	134	Gast	Sast	190	Sast	645¢	4 0.3	44	Gast	Gost									

HAM-Radio 2005 in Friedrichshafen

#18 Kuni DF2CW und #420 Erika

Wie jedes Jahr im Sommer zieht es uns – wie die Zugvoegel – in Richtung Sueden an den Bodensee. Also starteten wir am Donnerstag, 23. Juni zusammen mit Miyoshi-san, JA3UB zur Fahrt nach Fischbach. Das Wetter war schoen und die Sonne meinte es sehr gut mit uns. Nach Ankunft in unserem Quartier lockte ein Spaziergang am Wasser und anschliessend gingen wir in "unser Stammlokal" und liessen den Abend bei einem guten Essen ausklingen.

Am Freitagmorgen fuhren wir zur Messehalle, um in der Halle A den Stand zu besuchen, der fuer "Asia Pacific DX Convention" (18. - 20.11 in Osaka; s.a. www.ja3.net/apdxc) eingerichtet wurde. Dort trafen wir Shimamoto-san, JA3USA und Okamoto-san, JA3HXJ, die zusammen mit Miyoshi-san, JA3UB die Standbetreuung uebernommen hatten.

Nach einem Rundgang durch die Hallen, wo wir viele Bekannte trafen, gingen wir – wie vereinbart – zum Restaurant. Wir mussten nicht lange warten, dann v.li. n. re: JA3USA, JA3HXJ und JA3UB



kamen schon die ersten Freunde. Besonders gefreut hat uns, dass Guenter, DF9ZN zum ersten Mal mit seiner XYL in dieses "Mekka" der Funkamateure kommen konnte. Die Stunden vergingen mit Gespraechen, Besichtigungen in den verschiedenen Hallen und es wurde allmaehlich Zeit, an das Abendessen zu denken.

Unsere Plaetze im Club-Restaurant in Fischbach waren bereits reserviert und es stand einem genuesslichen und gemuetlichem Abend nichts mehr im Wege. Wir haben froehliche Stunden verbracht und uns auf den naechsten Tag gefreut.



Am Samstag sassen wir zusammen mit Thomas, DH5MM vor der Messehalle; wir kamen zu frueh an und warteten mit vielen anderen auf Einlass. Zu unserer Ueberraschung kam das Ehepaar Inui auf uns zu. Die Wiedersehensfreude war entsprechend gross. Hideo, JA3BOA, #438 und Hiroko, JH3CIB, #500 besuchten anlaesslich ihrer DL-Reise auch die HAM-Radio.

JA3BOA, Erika, JH3CIB und DH5MM

Wir konnten sofort in die Eingangshalle und warteten dort auf unsere japanischen Freunde. Dann gingen wir in zusammen in die Halle A, um den APDXC-Stand zu besuchen. Nach einer freudigen Begruessung starteten wir zu unserem Rundgang.

Wir trafen einige YL's und am YL-RCI Stand Ruth, IT9ESZ, HB9LFM und Olga, DJ0MCL. Natuerlich wurde Hiroko sofort entdeckt und von allen herzlich begruesst und in die Arme geschlossen. Es gab viel zu erzaehlen und zu sehen und so verging die Zeit wie im Flug.



Vor dem Abendessen in Fischbach machten wir noch einen Spaziergang am See und gingen



Dort hatten wir unsere reservierten Plaetze eingenommen und so fanden sich auch an diesem Tag wieder Freunde bei

uns ein. Der Abend war ja eingeplant und wir erlebten einige gesellige und unterhaltsame Stunden im Freundeskreis, mit interessanten Erzaehlungen, Erlebnisberichten aus dem Funkamateurleben und vielem mehr.



Restaurant.



Ruth IT9ESZ/HB9LFM hatte auch ein Treffen in "unserem" Restaurant.

Max, DF2MC, JA3UB, Erika, DL7AOJ, Friedel XYL+ DF9ZN, JA3BOA, JA3CIB, Mitsuko XYL DF2MC

Der Wettergott meinte es die Tage ueber recht gut mit uns und schickte seine Gewitterwolken nachts los, am naechsten Morgen schien wieder die Sonne.

Der Sonntagvormittag gehoerte noch einmal den Messehallen und mittags ging es dann "ueber die Doerfer" zurueck in Richtung Muenchen.

JAIG-Treffen in	r	rie	deter	**	alles 2005
0 VM Rude	×	24	-25	6.	2006)

M.Air.	Hame	Hute.	W. Sr.	Hame	Flate.
13	May	DE KOV			
420	arka	XY6	647	Bu School of the	MAKISA
323	30-5	KTYMM	465	How Guel	SERVICE.
Ayr	Sugar	20120	462	Sugar ampar	BEGGAA
4.85	tMediatre 78	MARKET		Microsto Goof	- XXL PER
	Maryfred	cearric	467	ijaus "	2457
411	Sie	34915			4
168	Godneryl	J09290			
-	Trivolet XX	-			
455	Novel	blyss			
485	orro	26870			
7.7	Sec.	DIMUN			
428	Sand Street	MINE:	_		
	dkAhoTa	MARKO			
	Skillery Clarks	Scalety)			
497	M. SalespackTic	Swann			
37	Minke	D0743			
190	Times	MACON			
SW	At refer	365428			
437	Hitse lan	3AAba4			
33	sion Bellemiller	State .			
1/2	E. Buch	2467	L.		
191	Hartin	BUSHY			
	Hilland	Ew2			
	conide	TO ACT			

Set Notice

Island vom 09. bis 17. Juni 2005

#397 Gerda Jacobs DL50BK / OZ50BK

Fuer den 12. – 15.06.05 hatte die SYLRA (Scandinavian YL Radio Association – im August 2003 in Kopenhagen gegruendet) zu einem Treffen in Reykjavik eingeladen. Organisatorinnen waren Vala TF3VD und Anna TF3VB – nachtraeglich ein grosses Lob fuer sie!



Da Island in unserem Skandinavienreiseprogramm bisher noch nie "vorkam", haben wir nicht gezoegert, uns sofort anzumelden.

Die Flugroute nach Nordwesten brachte uns sogar noch einen DL-Ueberflug ein: wir mussten von Hamburg via Muenchen nach Keflavik/Reykjavik fliegen. Ankunftszeit 1.30 h nachts, fast noch Tageslicht, eine Taxe brachte uns von dem lebhaften Flugplatz in die City von Reykjavik zu unserem Hotel "Room with a view" auf der Hauptstrasse Laugavegur gelegen. Und wer gedacht hatte, in eine schlafende Stadt zu kommen... weit gefehlt: laute Partystimmung in den Strassen, die erst morgens nachliess – dann kam die Stadtreinigung hinterhergepoltert. Die Menschen geniessen besonders in den Monaten Juni und Juli praktisch 24 Stunden Licht nach den langen Wintermonaten. Da wird auch

schon mal spaet abends eine Strasse geteert oder um Mitternacht eine Hauswand gestrichen.

Hochhaeuser sind uebrigens nicht zu finden, wegen der regen Vulkantaetigkeit ist nur eine bestimmte Bauhoehe zugelassen, aber dem farbigen Anstrich sind keine Grenzen gesetzt.

Von unserem Hotelzimmer aus hatten wir eine sagenhafte Aussicht ueber den Fjordarm, auf schneebedeckte Bergketten und - zum Greifen nah - die Hallgrims-Kirkja, das Wahrzeichen von Reykjavik.



Bis zum Wochenende trafen nach und nach alle Teilnehmer des Treffens ein: u. a. Chizue-san JA1EYL, Mio-san JR3MVF, Noriko-san 7K3EOP und Toshiko-san JF1WMY und natuerlich auch unsere Freundin Raija SM0HNV aus Stockholm.



v.li.n.re: 7K3EOP, JF1WMY, JA1EYL, JR3MVF Noriko-san. Toshiko-san. Chizue-san. Mio-san



SM0HNV DL50BK/OZ50BK Raija Gerda

Es waren insgesamt 21 Teilnehmer und diese relativ kleine Gruppe war geradezu ideal fuer persoenliche Kontakte.

Waehrend des eigentlichen Treffens vom 12.-15.06.05 hatten wir einen Tagesausflug: erste Station war eine Sende-Funk-Stelle fuer Flugfunk und Maritim Uebertragung etwas ausserhalb von Reykjavik gelegen, weiter ging es zum Kaltwasserwerk Gvendarbrunnar, die Route fuehrte uns vorbei am Haus von Halldor Laxness, dem Nobelpreistraeger von Island, dann ueberraschten uns Anna und Vala mit einem koestlichen Picknick im

Sonnenschein an einem einsamen Berghang, gut gestaerkt ging es weiter zu dem Geothermalwerk Nesjavellir (etwa 85 % der Heizwaerme wird aus Geothermischen Quellen gewonnen), dessen grosse weisse Dampfwolken schon von weitem sichtbar waren, es folgte die Besichtigung einer Hydro-Power-Station. Wir machten Halt in Hveragerdi, dieser Ort nutzt ebenfalls die Erdwaerme fuer riesige Treibhaeuser und wir konnten mitten im Ort ein Areal blubbernder und dampfender Erdaktivitaeten besichtigen, der Schwefelgeruch ist allerdings etwas gewoehnungsbeduerftig.





Am naechsten Tag war das YL-Forum angesagt und die ganz grosse Ueberraschung war am Nachmittag ein Empfang bei dem Staatspraesidenten Dr. Grimsson, der sich sehr interessiert an unserem Hobby zeigte. Der Tag klang aus mit einem Galadinner in einem der aeltesten Restaurants von Revkjavik landestypischen mit Gerichten.

Beim Staatspraesidenten Dr. Grimsson

Ein anderer Ausflug brachte uns zur beruehmten "Blauen Lagune", die sich inmitten einer krateraehnlichen Landschaft praesentiert: eine riesige etwa 37° warme wirklich blaue Badewanne, die besonders viele Menschen mit Hautproblemen anzieht. Von dort fuhren wir weiter zur Halbinsel Reykjanes, wo wir an der Kueste grosse Vogelfelsen mit Unmengen von Seevoegeln beobachteten. Etwas weiter landeinwaerts hielt der



Bus inmitten einer Kolonie von bruetenden Kuestenseeschwalben, die mit lautem Gezeter aufflogen und sogar versuchten, uns zu attackieren und erst "Ruhe gaben", als wir wieder im Auto sassen.



Natuerlich haben wir auch die Golden Circle-Tour absolviert

Gullfoss – einer der schoensten Wasserfaelle, der etwa 30 Meter in die Tiefe stuerzt, ganz in der Naehe ein Geysirfeld, in dem Strokkur (das Butterfass) etwa alle 10 min. nach ausgiebiger Blasenbildung etwa 20 m in die Hoehe schiesst.



die nordamerikanische von der eurasischen Kontinentalplatte trennt, die Kontinentaldrift betraegt etwa 2 cm pro Jahr. An dieser historischen Stelle wurde am 17.06.44 Island als selbstaendiger Staat ausgerufen nach jahrhundertlanger Herrschaft durch Daenemark und Norwegen.

Im Nationalpark Thingvellir trat 930 das erste Parlament zusammen, es war ein zentraler Kreuzpunkt fuer alle Teile des Landes. Thingvellir liegt auf der Vulkan- und Spaltenzone, die sich quer von Suedwesten nach Nordosten durch Island zieht. Die Zone ist Teil des nordatlantischen Rueckens, der



Kontinental Drift

Obwohl Islands Natur auf den ersten Blick ein wenig oede erscheinen mag, entdeckt man bei genauerem Hinsehen neben groesseren Flaechen mit der leuchtend blauen Alaska-Lupine eine Vielzahl kleiner Blumen, Moose, Flechten etc., Waelder gibt es allerdings nicht. Reizvolle Ausblicke boten sich unterwegs immer auf die zum Teil noch schneebedeckten Bergketten mit den Vulkanen und Gletscherfeldern.



Ganz besonders hat uns der Wettergott verwoehnt, wir hatten fast die ganze Woche Sonnenschein und angenehme Temperaturen, das hat natuerlich mitgeholfen, diese Woche zu einem ganz besonders eindrucksvollen Erlebnis zu machen und wir sind froh, dass wir die Reise machen konnten.

Besuche von JAIG-Freunden in Muenchen

#18 Kuni DF2CW und #420 Erika

JA7ANQ und JA7IB

Es war mitten im Sommer und der Himmel bayerisch weiss-blau, da kamen Freunde aus Japan waehrend einer Reise durch die Schweiz und Deutschland auch nach Muenchen. Tomisawa-san, JA7ANQ mit seiner XYL und Schwester sowie Suzuki-san, JA7IB nutzten die Gelegenheit, um uns zu besuchen. Natuerlich wurde ausgiebig Wiedersehen gefeiert.



v.li.n.re: JA7IB, XYL u. Schwester v. JA7ANQ, DF2CW, Erika, JA7ANQ

Das Wetter spielte mit und so konnten wir unseren Freunden neben Muenchen auch die Berge rund um Garmisch zeigen.

Die froehlichen Stunden und Tage vergingen sehr rasch und es hiess wieder Anschied nehmen.

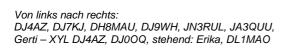
Es war das erste Mal, dass Freunde aus seiner Heimatstadt Sendai nach Muenchen gekommen sind und Kuni freute sich sehr darueber.

JA3QUU und JN3RUL

Bei seiner Europareise hatte Nishima-san, JA3QUU mit seinem Sohn Yusuke, JN3RUL auch einen Aufenthalt in Muenchen eingeplant. So traf also unser Freund – unseren Japanreisenden als "Bingomeister" bestens bekannt – am 1. August hier ein. Die guten Deutschkenntnisse Nishima-san's waren natuerlich eine grosse Hilfe! Funkverbindung und Strassenkarte taten ein uebriges dazu.

Die Tage in Muenchen waren gut geplant und ausgefuellt und wir konnten die Beiden mit ruhigem Gewissen alleine in die Stadt "entlassen". Sie fanden sich ganz prima zurecht.

Fuer den 3. August abends hatten wir natuerlich ein Treffen mit JAIG-Freunden vorbereitet und wir kamen dieses Mal in einem netten griechischen Restaurant zusammen. Es wurde ein sehr interessanter, froehlicher Abend, an den wir gerne zurueckdenken.





Es gibt aber noch eine kleine Geschichte:

Am zweiten Tag – als unsere Freunde in der Stadt unterwegs waren – kam ein Anruf von einem Unbekannten, den ich aber nicht richtig beantworten konnte. Ich betrachtete die Angelegenheit als erledigt. Als wir abends wieder mit Nishima-san zusammensassen, erwaehnte er, dass ein Anruf fuer ihn kommen koennte. Da fiel mir das Gespraech wieder ein und ich erzaehlte Nishima-san, dass ich den Anruf sozusagen "abgeschmettert" habe. Ein Rueckruf war aber nicht moeglich.



Am naechsten Tag klingelte unsere Fax-Nummer und wir warteten auf ein Papier, das nicht kam. Kuni hob ab und es meldete sich der Anrufer vom Vortag. Er erklaerte nun genauer, warum es ging – und ich entschuldigte mich bei ihm. Es war ein Funkfreund von Nishima-san, der ueber verschiedene Wege unsere Fax-Nummer herausgefunden hatte. Guenter Riewe, DG2YE, der in Deggendorf wohnt, wollte "Teru" gerne treffen. Nachdem er an diesem Abend nicht zu unserer Runde kommen konnte, sagte er fuer

den naechsten Morgen seinen Besuch an. So fuhr Guenter also fruehmorgens die ca. 150 km nach Muenchen, um seinen Freund Teru zu sehen. Vor 8.00 Uhr klingelte es und wir konnten Guenter begruessen. Es war das erste eye-ball fuer Teru und Guenter, die beiden kannten sich nur per Funk und die Freude darueber war entsprechend gross. Im Verlauf der interessanten Gespraeche erfuhren wir auch, dass Guenter seit 1967 Aikido betreibt und den 5. Dan besitzt. Leider verflog die Zeit viel zu rasch und die Freunde mussten sich wieder verabschieden.

Auch fuer unseren Abschied wurde es Zeit und Nishima-san fuhr mit Yusuke weiter in Richtung Oesterreich.

DG0JT

Peter, DG0JT aus Chemnitz mit seiner XYL Heike kamen nach Muenchen. Wir freuten uns natuerlich sehr, die Beiden wiederzusehen.

Der erste Abend, es war Sonntag, gehoerte hauptsaechlich dem Austausch von Erinnerungen an unser diesjaehriges JAIG-Treffen in Sebnitz.

Am naechsten Tag meinte es der Wettergott nicht ganz so gut und es war leider recht feucht. Aber da Besuche in der Innenstadt angesagt waren, konnte man sich immer wieder in Kaufhaeuser oder Museen vor dem Regen in Sicherheit bringen.

Dafuer konnten wir aber am Dienstag in Richtung Berge starten und freuten uns auf einen Spaziergang durch Hammersbach und Garmisch bei gutem Wetter. Wir konnten sogar in einem gemuetlichen Biergarten sitzen.

Abends waren wir mit unseren Muenchner "Stamm"-Freunden in der Stadt verabredet. Die Stunden vergingen sehr schnell in der froehlichen Runde.



DF2CW, Erika, XYL Heike + DG0JT, DJ7KJ, DJ4AZ + XYL Gerti, DJ9WH, DJ00Q

Mittwoch war Abreisetag und so hiess es eben, unseren beiden Chemnitzer Freunden "auf Wiedersehen" zu sagen.

JAIG Clubstationen DL0DJF und DK0DJF

#018 Kuni DF2CW

Wie ich bei unserem Treffen in Sebnitz mitgeteilt habe, werden seit 1. Juni 2005 die beiden Clubstationen offiziell von mir verwaltet.

Die Benutzung dieser Rufzeichen wird unter folgenden Bedingungen freigegeben:

- 1. Nur ein JAIG-Mitglied kann Benutzer sein.
- 2. Die Nutzungsdauer betreagt 1 Monat, grundsaetzlich vom ersten bis zum letzten Tag des Monats.
- 3. Anmeldung bei mir ist vor der Inbetriebnahme notwendig.
- 4. Die beiden Stationen koennen auch parallel laufen.
- 5. QRV ist nur innerhalb DL moeglich.
- 6. In dem Monat, in welchem das JAIG-Treffen stattfindet, wird das Rufzeichen DL0DJF nur fuer den Organisator des Treffens zur Verfuegung gestellt.
- 7. Die benoetigten QSL-Karten koennen bei mir angefordert werden.
- 8. Die QSL-Karten muessen vom Benutzer der Clubstation selbst ausgefuellt werden.
- 9. Nach Abschluss der Benutzung muss mir das Logbuch- bzw. der -Auszug zugesandt werden.

Weitere Information:

Die QSL-Karten der Gegenstationen werden ueber das DARC-Buero an den OV C28 weitergeleitet und bei DF2CW verwaltet.

DVD's JAIG-Treffen 2003 in Gosen und 2004 in Osaka

Gosen 2003

Unsere Berliner Freunde haben von unserer Abendveranstaltung beim JAIG-Treffen 2003 in Gosen eine DVD zusammengestellt. Auf dieser DVD ist natuerlich auch die Darbietung des "Hauptmann von Koepenick" zu sehen.

Japan 2004

Die Fotos von unserem JAIG-Meeting 2004 in Osaka und der JAIG-Reise, die wir von den Teilnehmern und unseren japanischen Freunden erhielten, haben wir auf 2 DVD's zusammengestellt.

Der Verkaufspreis fuer die DVD's betraegt jeweils €5,-- + Porto (€1,44 innerhalb DL).

DVD "Hauptmann von Koepenick"

bitte bei Thomas, DH7TS bestellen,

DVD "JAIG-Meeting 2004 Osaka"

bitte bei JAIG-News Redaktion bestellen.





